begegnung

Die Woche in der Pfarre 26. Oktober bis 2. November 2025

ALLERSEELEN

Sonntag, 2. November

L2: 1 Joh 3,1-3 Ev: Mt 5,1-12a

röm.-kath. Pfarre Gänserndorf

Protteser Straße 4 2230 Gänserndorf

TEL +43 2282 2536 FAX +43 2282 2536 12

MAIL office@pfarre-gaenserndorf.at WEB www.pfarre-gaenserndorf.at IBAN AT84 3209 2000 0245 3181

11.00 Uhr Hl. Messe

der philipp. Gemeinde

Datum	Stadtpfarrkirche	Emmauskirche
Sonntag, 26. Oktober Nationalfeiertag L1: Sir 35,15b-17.20-22a L2: 2 Tim 4,6-8.16-18 Ev: Lk 18,9-14	9.30 Uhr Hl. Messe, Geburtstagssonntag (9.00 Uhr Rosenkranz) († Karl Janda und † Maria Linhart) 17:00 Anbetung mit Eucharistischem Segen zum Nationalfeiertag	
Montag, 27. Oktober Der 30. Woche im Jahreskreis L: Röm 8,12-17 Ev: Lk 13,10-17	16.00 Uhr Friedensgebet (Pfarrhof)	
Dienstag, 28. Oktober HI. Simon und HI. Judas L: Eph 2,19-22 Ev: Lk 6,12-19		
Mittwoch, 29. Oktober Sel. Maria Restituta Kafka L: Röm 8,26-30 Ev: Lk 13,22-30	11.00 Wort-Gottes-Dienst-Feier (Barbaraheim) 17.00 Uhr Sitzung der Katholischen Männerbewegung (alter Pfarrhof)	15.00 Uhr Seniorennachmittag
Donnerstag, 30. Oktober der 30. Woche im Jahreskreis L: Röm 8,31b-39 Ev: Lk 13,31-35		
Freitag, 31. Oktober HI. Wolfgang, L: Röm 9,1-5 Ev: Lk 14,1-6	17.30 Uhr Nacht der 1000 Lichter in Deutsch Wagram	
Samstag, 1. November ALLERHEILIGEN L1: Offb 7,2-4.9-14	9.30 Uhr HI. Messe 14.30 Uhr Totengedenken und	18.30 HI. Messe

Das Ewige Licht brennt in der Stadtpfarrkirche und in der Emmauskirche für die Pfarrgemeinde.

Friedhofsgang (Friedhof)

9.30 Uhr Hl. Messe

(† Manfred Wimmer)

In den Herbstferien, von 27.Oktober bis 31. Oktober entfallen die Gottesdienste am Mittwoch und Freitag.

Ebenso ist in den Ferien die Kanzlei geschlossen.

Der Verkauf von Schokopralinen und Chips für Missio ergab EUR 679,00 Herzlichen Dank auch für die Sammlung Missio von EUR 698,60

EvangeliumLk 18, 9-14

Der Zöllner ging gerechtfertigt nach Hause zurück, der Pharisäer nicht

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit 9 erzählte Jesus einigen, die von ihrer eigenen Gerechtigkeit überzeugt waren und die anderen verachteten, dieses Gleichnis: 10Zwei Männer gingen zum Tempel hinauf, um zu beten;

der eine war ein Pharisäer,

der andere ein Zöllner.

11Der Pharisäer stellte sich hin und sprach bei sich dieses Gebet:

Gott, ich danke dir.

dass ich nicht wie die anderen Menschen bin,

die Räuber, Betrüger, Ehebrecher

oder auch wie dieser Zöllner dort.

12Ich faste zweimal in der Woche

und gebe den zehnten Teil meines ganzen Einkommens.

13Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen

und wollte nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben,

sondern schlug sich an die Brust

und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig!

14Ich sage euch:

Dieser ging gerechtfertigt nach Hause zurück,

der andere nicht.

Denn wer sich selbst erhöht,

wird erniedrigt,

wer sich aber selbst erniedrigt,

wird erhöht werden.